

Freunde der Monacensia e.V.
Jahrbuch 2015

Herausgegeben von Waldemar Fromm, Wolfram Göbel
und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.*
unter www.monacensia.net

BILDQUELLEN:

S. 58, 62, 65, 100, 101, 113, 298, 301 Monacensia – Bibliothek und Literaturarchiv, München; S. 58, 62, 65 Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Frido Mann; S. 80, 81, 90, 97 Haushofer-Privatarchiv, mit freundlicher Genehmigung von Renate Haushofer; S. 119 ohne Nachweis.

Oktober 2015

Allitera Verlag

Ein Verlag der Buch&media GmbH, München

© 2015 Freunde der Monacensia e. V., München

Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink

ISSN 1868-4955

Printed in Europe · ISBN : 978-3-86906-794-0

Die Autorinnen und Autoren

GABRIELE VON BASSERMANN-JORDAN, Dr. phil., geb. 1967. Studium der Germanistik, Anglistik und Komparatistik in München und Oxford, 2002 Promotion mit einer Studie über Friedrich Hölderlins Diotima-Figur. 2001 bis 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Kritischen Gesamtausgabe der Schriften von Ernst Troeltsch, Edition und Kommentierung des Bandes *Rezensionen und Kritiken 1901–1914*. 2004 bis 2015 Tätigkeit als Lehrbeauftragte in München und Tübingen. Publikationen zu Friedrich Hölderlin, Thomas Mann, Franz Kafka und anderen. Seit 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Waldemar Fromm.

GABRIELE FÖRG, geb. 1948 in München, Studium der Literatur-, Politik- und Kommunikationswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ab 1975 Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, ab 1992 verantwortlich für die Sendereihe *Land und Leute* und 2005 bis 2013 für das *Bayerische Feuilleton*, seitdem freie Autorin. Edition von Auswanderergeschichten und Geschichten aus der bayerischen Geschichte, Radiobuch zum *Bayerischen Feuilleton*. Publikation von Hörbüchern, u. a. *Die Kinder der Manns*, *Die Manns – Die Pringsheims*, *Bayerische Traumpaare 1* und *2*; *radioKultur*-Abende in der Monacensia.

WALDEMAR FROMM, Prof. Dr. phil., geb. 1961, apl. Prof. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Psychologie, Linguistik und Philosophie in Heidelberg und Marburg. 2004 Habilitation, seit 2010 apl. Prof., Leiter der Arbeitsstelle für Literatur in München/Bayern an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Veröffentlichungen zur Sprachpsychologie, zur Poetik und Ästhetik sowie zur Geschichte der literarischen Subjektivität in der Literatur der Aufklärung, der Romantik, des Vormärz, der Jahrhundertwende und der Gegenwart.

WOLFRAM GÖBEL, Dr. phil., geb. 1944 in Worms, Studium der Germanistik, Publizistik und Buchwissenschaft in Mainz und München.

Lehraufträge an den Universitäten München und Regensburg, Aufsätze und Rundfunksendungen zum literarischen Leben und Verlagswesen, Herausgeber von Büchern mit literarischem und verlagsgeschichtlichem Inhalt, Gesellschafter des Allitera Verlages in München. Vorsitzender der *Freunde der Monacensia e. V.*

FABIAN HORVAT, M.A., geb. 1987 in München, Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Geschichtlichen Hilfswissenschaften und Neueren Deutschen Literatur in München. Veröffentlichungen zum Bereich Gefahrtgut.

WALTER HETTICHE, Dr. phil., geb. 1957 in Offenbach am Main. Studium der Germanistik und Anglistik an der Universität München. 1983 Staatsexamen und 1985 Promotion über Heinrich von Kleists Lyrik. Akademischer Oberrat am Institut für Deutsche Philologie der Universität München. Publikationen zur deutschen Literatur des 18.–20. Jahrhunderts (Gleim, Hölty, Goethe, Stifter, Storm, Fontane, Raabe, Liliencron, Britting, Eich u. a.).

Kristina Kargl, Dr. phil., geb. 1954 in München, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Mediävistik und Neuerer und Neuester Geschichte in München. Freie Journalistin, Kuratorin von Ausstellungen, Veröffentlichungen und Vorträge zur Literatur in Bayern, z. B. über Regina Ullmann oder die Schwabinger Boheme. Dissertation über *Die Weiße Rose – Defizite einer Erinnerungskultur*, Allitera Verlag, München 2014.

JUDITH KEMP, geb. 1983, studierte Musikwissenschaft, Germanistik und Theaterwissenschaft in München und London. Nach einer dreijährigen Anstellung im Programmbereich BR Klassik ist sie weiterhin als freie Autorin für den Bayerischen Rundfunk tätig. Aktuell arbeitet Judith Kemp an ihrem Dissertationsprojekt über das Münchner Kabarettensemble *Die Elf Scharfrichter* (gefördert von der Gerda Henkel Stiftung). Sie ist Vorsitzende des Münchner Kulturvereins *kombi-ATON*.

KATJA LINTZ, Dr. phil., geb. 1985 in Landsberg am Lech, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, Neueren deutschen Literatur und Lateinischen Philologie an der Ludwig-Ma-

ximilians-Universität München. 2013 Promotion mit einer Arbeit zu Thomas Mann. Freischaffende Lektorin für verschiedene Verlage und seit Juni 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin für das laufende Digitalisierungsprojekt zu Erika und Klaus Mann in der Monacensia.

Laura Mokrohs, M. A., geb. 1989, Studium der Neueren Deutschen Literatur, Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und Europäischen Ethnologie in München, wissenschaftliche Angestellte am Institut für Deutsche Philologie der LMU München. Seit 2011 Mitarbeit an Projekten und Literatúrausstellungen, unter anderem an der Arbeitsstelle für Literatur in Bayern und im Literaturhaus München, zuletzt als Kuratorin mit Karolina Kühn »*Gestatten, Kästner!*« *Eine Ausstellung des Literaturhauses München*.

KATHARINA OSTRUER, geb. 1980 in Dachau, studierte Germanistik, Internationales Recht und Politikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. An der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften der LMU wurde sie mit einer buchwissenschaftlichen Arbeit zur Rundschau publizistik im Deutschen Kaiserreich promoviert und war anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Lehre tätig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. bayerische Literatur-, Kultur- und Verlagsgeschichte. Im Auftrag der Bezirksheimatpflege Oberbayern gestaltete sie 2014 die Ausstellung *Theodor Heuss als Literat in Oberbayern*.

HOLGER PILS, Dr. phil., geb. 1976 in Rotenburg (Wümme), Studium Germanistik, Geschichte und Spanisch in Heidelberg und Cáceres (Spanien). Nach dem Studium unter anderem Pressesprecher der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck und Dozent für Literaturvermittlung am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg. 2009 bis Ende 2013 Leiter des Buddenbrookhauses in Lübeck. Seit Anfang 2014 Geschäftsführer der Stiftung Lyrik Kabinett, München. Mehrere Publikationen zu Thomas Mann, zur Familie Mann, zur Lyrik, Literatur des 20. Jahrhunderts und Gegenwartsliteratur.

THOMAS RAFF, Dr. phil., geb. 1947 in München, Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Volkskunde an der Universität München. Promotion 1980, Habilitation 1991; Assistent, Oberassistent und Professor am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Augsburg. Kurator mehrerer Ausstellungen: z.B. Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984); Thomas Theodor Heine (2000); Paul Cassirer als Verleger (2006). Veröffentlichungen über Th. Th. Heine und Franz von Stuck; über Materialikonologie (Habil.) und christliche Ikonographie allgemein. Seit 2010 Vorsitzender des Bayerischen Kunstgewerbevereins.

NADINE RECKTENWALD, M.A., geb. 1988 in Saarbrücken, Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und Doktorandin der Ludwig-Maximilians-Universität München, studierte Neuere und Neueste Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Neuere Deutsche Literatur in München. Seit 2015 arbeitet sie an ihrem Dissertationsprojekt *Räume der Obdachlosigkeit. Urbane Erfahrungen und Identitätskonstruktionen von Obdachlosen zwischen Fürsorge und Strafe, 1924–1974*, das von der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. gefördert wird.

INGVILD RICHARDBSEN, Dr. phil., geb. 1963 in Eckernförde, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin. Studium der Neueren Deutschen Literatur, Mediävistik, Philosophie und Kommunikationsforschung in Bonn und München. Promotion über die Antichristthematik in Mittelalter und Früher Neuzeit. Seit 2002 Freie Mitarbeiterin der Stiftung Lesen, seit 2005 freie Mitarbeiterin des Goethe-Instituts, seit 2007 Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maximilians-Universität (Deutsche Philologie) und an der Universität Augsburg (Europäische Kulturgeschichte), seit 2013 Dozentin an der Medienakademie München (Publikumsforschung; Internationale Medien- und Kultursysteme). Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Erasmus Koordinatorin am Lehrstuhl für Europäische Kulturgeschichte/Ethik der Textkulturen (ENB) an der Universität Augsburg. Publikationen und Vorträge zu Themen der Europäischen Kulturgeschichte, Erinnerungskultur, Frauenbewegungen, Literaturkanon, vergessenen Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Herausgeberin von Carry Brachvogel und Emma Haushofer-Merk, *edition monacensia* im Allitera Verlag. Kuratorin von Ausstellungen, Film-Autorin.

GERTRUD MARIA RÖSCH, Prof. Dr. phil., geb. 1959. Studium der Germanistik, Geschichte und Anglistik in Regensburg, Promotion 1989 bei Bernhard Gajek über *Ludwig Thoma als Journalist*; Habilitation

bei Georg Braungart 1999 mit der Monographie *Clavis Scientiae. Studien zum Verhältnis von Faktizität und Fiktionalität am Fall der Schlüsselliteratur*. Von 1999 bis 2002 tätig am Herder-Institut der Universität Leipzig im Bereich Deutsch als Fremdsprache, seit 2006 Professorin für Literaturwissenschaft an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Zahlreiche Publikationen zum Drama und Roman im 19. und 20. Jh., zu Gender Studien und Literaturtheorie, zu Satire bzw. Karikatur im *Simplicissimus* sowie zuletzt eine Biografie: *Ludwig Thoma. Der zornige Literat*. Regensburg 2012.

FRANK SCHMITTER, geb. 1957 in Krefeld/NRW. Studium an der Fachhochschule für Bibliothekswesen Stuttgart, Berufstätigkeit als Bibliothekar, Dokumentar und Medien-Redakteur in München. Seit Oktober 2005 verantwortlich für das Literaturarchiv der Monacensia, Bibliothek und Literaturarchiv in München.

SYLVIA SCHÜTZ, M.A. und Dipl.-Soz.-päd. (FH), geb. 1963 in München, studierte Sozialpädagogik an der Fachhochschule München und Slavische Philologie, Psycholinguistik und Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 2001 in der Monacensia für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig und im Ausstellungs- und Veranstaltungsbereich tätig.

FLORIAN STEGER, Prof. Dr., geb. 1974 in Garmisch-Partenkirchen, Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Humanmedizin in Würzburg und München, Promotion zu einer Arbeit aus der Antiken Medizingeschichte in Bochum, Habilitation für das Fachgebiet Geschichte und Ethik der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2011 Universitätsprofessor und Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 2014 Leibniz-Professor der Universität Leipzig. Seine Forschungsinteressen setzen in der Antiken Medizin ein und reichen bis zu Fragen der Klinischen Ethik. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte umfassen Fragen nach dem Verhältnis von Medizin und Künsten sowie Fragen nach der Traumatisierung durch eine politisierte Medizin.

ELISABETH TWOREK, Dr. phil., geb. 1955 in Murnau, leitet seit 1994 die Monacensia, Literaturarchiv und Bibliothek der Stadt München.

Sie ist Literaturwissenschaftlerin und freie Mitarbeiterin beim Bayerischen Rundfunk und hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Literatur in Bayern vorgelegt, zuletzt die Lesebücher *Literarisches Bayern* (Allitera 2009), *Literarische Sommerfrische* (Allitera 2011), *Literarische Wetterlagen* (Allitera 2013), die Kalender *Literarisches Bayern* 2013 und 2014 sowie das Buch *München* (Hoffmann und Campe 2012).